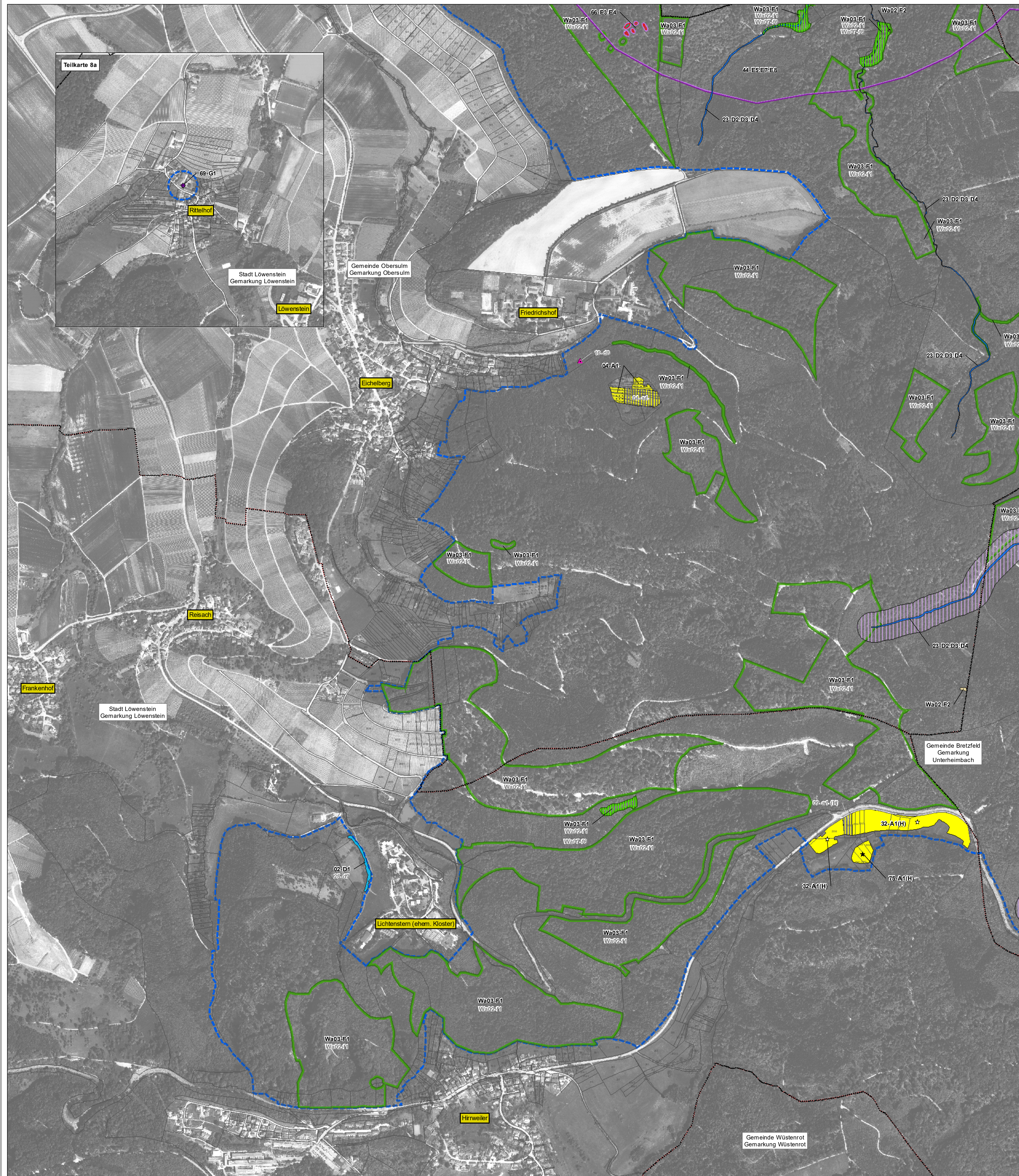


Natura 2000 - Managementplan 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge"



Legende

Erläuterung der Beschriftung der Maßnahmenflächen:

01-A1 Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben)
01-a1 Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben)
 (bei Maßnahmen im Wald wird ein "W" vorangestellt)

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
Grünland und Trockenstandorte				
Maßnahmen zur Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber der Grünlandkartierung von 2004 werden durch ein vorgestelltes "W" gekennzeichnet.				
		A1 / a1 (wA1)	6510	135 / 162
Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen: 1. Schnitt i. d. R. ab 15.06., 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause				
		A1- / a1- (wA1-)	6510	
Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen				
		A1-A / a1-A (wA1-A)	6510	
Zur Aushagerung ("A") wird in den ersten drei bis fünf Jahren ein zusätzlicher Schnitt empfohlen				
		A2 (wA2)	6510	
Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen: 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause				
		A2-A / a2-A (wA2-A)	6510	
Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen (Aushagerungsmahd)				
		Zusatz (U)	6510	137 / 163
Extensive Mähweidenutzung als Umtriebsweide als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
		Zusatz (H)	6510	139 / 163
Extensive Mähweidenutzung als Huteweide (Schafe) als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
		☆	6510	
mit Vorkommen von Orchideen / Trollblume: 1. Schnitt / Weidegang nicht vor Anfang Juli (01.07.)				
		★	6510	
1. Schnitt oder Weidegang ab 01.08.				
		Z1 / z1	6510	140 / 163
Zusätzliche bzw. vorbereitende Maßnahmen zur Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen:				
		Z2 / z2	6510	140 / 164
Gehölzaufkommen / -anflug beseitigen				
		Z3 / z3	6510	
Ausweisung von Pufferstreifen oberhalb Mähwiese				
		B1 / b1	(6510) / 1061	141 / 164
Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bäulings (1. Schnitt vor dem 10.06., 2. Schnitt nach dem 05.09.)				
		B2	6510 / (1061)	141
Zweischürige Mahd mit Abräumen (1. Schnitt ab Ende Mai bis Mitte Juni, 2. Schnitt nach dem 05.09.)				
		B3 / b3	(6510) / 1060	142 / 165
Einschürige Teilflächenmahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Großen Feuerfalters (Schnitt 01. - 20.06.), Belassen alternierender Brachesstreifen				
		B4	(6510) / 1060	143
Beibehaltung extensiver Beweidung und Pflege unter Berücksichtigung der Belange des Gr. Feuerfalters				
		C1 / c1	4030, 6230*	144 / 165
Huteweide mit Schafen auf Magerstandorten, i. d. R. ab Anfang Juli mit 1 bis 2 Weidegängen				
		c2	4030, 6230*	165
Abplaggen, d. h. Abschieben von Oberboden oder extensive Bodenverletzung				
Fließgewässer und Ufer				
		D1	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	145
Nutzungsverzicht der Auenwälder und extensive Gehölzpflege				
		D2	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	
Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen während der Laichzeit und Phase der Eientwicklung der Gropppe (01.02. bis 31.05.)				
betrifft gesamtes Gewässersystem				
		D3	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	146
Beachtung des Verbots des Aussetzens von nicht-heimischen Arten zum Schutz des Steinkrebsses				
betrifft gesamtes Gewässersystem				
		D4	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	
Kontrolle der Gewässer auf Vordringen von nicht-heimischen Krebsarten				
		D5	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	147
Neuanlage von Krebsperren bzw. Erhalt der 2014 neu geschaffenen Einwanderungssperren (zum Schutz des Steinkrebsses vor nicht-heimischen Krebsarten)				
		d6	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	167
Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit				
		d7	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	168
Extensivierung von Gewässerrandstreifen durchgängig empfohlen; bei angrenzender Ackernutzung von besonderer Bedeutung (diese Abschnitte sind dargestellt)				
		D8 / d8	(91E0* / 1093* / 1096, 1163)	148 / 169
Puffer 50 - 100 m				
		d9	91E0* / 1093* / 1096, 1163	169
Beseitigung von Ablagerungen				
		d10	91E0*	170
Entfernen standortfremder Gehölze				
Stillgewässer und Ufer				
		E1 (E3.E4.E5)	3140, 3150 / 1166, 1193	149
Zur Zeit keine Maßnahme, Entwicklung beobachten; bei Bedarf später Räumung und Freistellung der Gewässer sowie Neuanlage von Gewässern				
		E3.E4.E5	3140, 3150 / 1166, 1193	
Gebiet mit vorhandenen Kleingewässern: Räumung, Freistellung und Neuanlage von Gewässern				
		E2 / e2	3150 / 1166	150 / 173
Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung				
		E3 / e3	3140, 3150 / 1166, 1193	150 / 171
Räumung von Stillgewässern zur Verhinderung der Verlandung				
		E4 / e4	3150 / 1166, 1193	152 / 171
Entnahme von Gehöben zur Verminderung der Beschattung (Freistellung)				
		E5 / e5	(3150) / 1166, 1193	153 / 172
Suchraum für Neuanlage von Laichgewässern als Verbindungskorridore zwischen oder in räumlicher Nähe zu bestehenden Vorkommen				
		E5.E7.E8 / e5.e7.e8	(3150) / 1166, 1193	
Großräumiger Suchraum nach geeigneten Standorten zur Neuanlage von Laichgewässern im Wald in Verbindung mit angepasster Waldbewirtschaftung				
Die Entwicklungsmaßnahme wurde aus Gründen der Lesbarkeit nicht dargestellt. Sie erstreckt sich auf großräumige Waldareale zur Erweiterung der bekannten Amphibienvorkommen.				
		E6 / e6	(3150) / 1166	154 / 173
Aufgabe der fischereilichen Nutzung potenzieller Laichgewässer				

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
Maßnahmen im Wald				
		F1 / f1	9110, 9130, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9193*, 1083, 1084*	156 / 176
Naturnahe Waldwirtschaft - zur Erhaltung (F1) und zur Entwicklung (f1)				
		F2	3260, 7220*, 8210, 8220, 8310	157
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten				
		F3	9160	158
Flächige Befahrung einstellen				
		F4	8220, 9170, 9180*	
Beseitigung von Ablagerungen				
betrifft alle Wald-ränder und -säume				
		f6	7220*, 91E0*	177
Entnahme standortfremder Baumarten				
		f7	8220	
Felswand offenhalten				
		f8	91E0*	178
Schließung von Gräben / Herstellen eines naturnahen Gewässers				
		f9	9160 / 1083	
Maßnahmen zur Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile				
		f10	1084*	179
Eichenwaldentwicklung zur Förderung des Eremiten				
betrifft nahezu gesamten Waldbestand				
		f11	9170 / 1083	180
Intensivierung der Bejagung				
Fledermausarten				
		G1	1308, 1323, 1324	160
Erhalt und Sicherung des Fledermausquartiers (Wochenstube im Rittelhof)				
betrifft gesamten Waldbestand				
		G2 / g2	1308, 1323, 1324	160 / 180
Erhalt und Entwicklung alt- und totholzreicher Laub- und Mischwaldbestände als Jagdhabitat und potenzielle Quartiere				
betrifft gesamtes Offenland				
		G3	1323, 1324	161
Erhaltung strukturreicher Kulturlandschaft mit gehölzbetonten Liegestrukturen, Streuobstwiesen etc.				
Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anh. I FFH-Richtlinie				
3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stiltgewässer mit Armeuchtenalgen	8220	Silkkatzen mit Felspaltenvegetation	
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	8310	Höhlen und Bäume	
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9110	Hainsimsen-Buchenwald	
4030	Trockene Heiden	9130	Waldmeister-Buchenwald	
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	9150	Orchideen-Buchenwälder	
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	
7220*	Kalktuffquellen	9170	Laubkraut-Eichen-Hainbuchenwald	
8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder	
		9190*	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	
		91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
Codes der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie				
1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)	1096	Bachneunaue (<i>Lampetra planeri</i>)	
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	1163	Gropppe (<i>Cottus gobio</i>)	
1078*	Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)	1166	Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)	
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	1193	Gelbbauchke (<i>Bombina variegata</i>)	
1084*	Eremit (<i>Osmodema eremita</i>)	1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	
1093*	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	
		1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	
		1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	
Grenzen				
	FFH-Gebiet		Flurstücksbesen (mit Flurstücksnummer)	
	Gemeindegrenzen		Name der Ortschaft	
	Gemarkungsgrenzen			
 Kartgrundlagen: Übersichtskarte 1:500.000 (DK500), Orthophoto 1:10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) (Quelle: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg)				
Managementplan für das FFH-Gebiet 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge" Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg NATURA 2000				
Maßnahmenkarte				
Teilkarte 8 und 8a				
Bearbeiter: FABION GBR Gezeichnet: Carola Rein, Renate Ullrich Gefertigt: Stefanie Gerhard Stand der Kartierung: August 2016 Maßstab: Mai - Sept. 2013 1:5.000				
Baden-Württemberg REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART gefördert mit Mitteln der EU				